



DAS IHK-GREMIUM
MARKTREDWITZ-SELB
#gemeinsamunternehmen

2025



Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

ein weiteres Jahr, geprägt von weltweiten Krisen und Herausforderungen für unsere Wirtschaft ist vergangen. Gleichzeitig stärkt uns das gemeinschaftliche Engagement in unserem Gremium. Unter dem Leitmotiv „Mit Mut und Dynamik in die Zukunft“ vertieft unsere IHK ihre Kundenorientierung. Dazu gehören neue Veranstaltungsformate wie die Campustouren an unseren regionalen Hochschulen, Webinare und Schulungen, aber auch erweiterte Produktportfolios mit Austauschformaten auch für Kleinstunternehmer oder Kampagnen wie der „Zukunfts-händler 2026“. Bei Interesse melden Sie sich auf der IHK-Homepage für den Newsletter an.

Im Gremium pflegen wir enge Beziehungen mit unseren Netzwerken, z.B. bei der Ehrung der besten Absolvierenden der Mittelschulen oder bei gemeinsamen Angeboten mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises. Mit unseren Abschlussfeiern der beruflichen Bildung ehren wir jedes Jahr wieder die erfolgreichen Ausbildungsabsolventen, deren Ausbilder und die

Ausbildungsbetriebe, die das Herzstück unserer regionalen Wirtschaft sind.

Höhepunkt des Jahres war die gemeinsame Sitzung mit unserem Nachbargremium Hof. Bei einem Besuch im Energiepark Wunsiedel haben wir uns über den aktuellen Stand des geplanten Energieparks Hochfranken informiert.

Gleichzeitig nehmen wir die Neuwahl für die IHK-Gremien im Januar 2027 in den Blick. Im kommenden Jahr werden wir hier gezielt Unternehmen im Landkreis Wunsiedel ansprechen. Wenn Sie Interesse an einer Kandidatur haben, melden Sie sich bei uns!

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich im Jahr 2025 für unser Gremium engagiert haben – im Ehrenamt oder als Partner in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Beste Grüße

Ihr

Dr. Roman Pausch

Dr. Roman Pausch
IHK-Vizepräsident
Vorsitzender IHK-Gremium Marktredwitz-Selb



Drei Fragen an ...

Johannes Braun

Johannes Braun, Geschäftsführer der Johann Braun oHG in Tröstau, ist eines von 30 Mitgliedern im IHK-Gremium Marktredwitz-Selb. Wir haben mit ihm über die Gründe für sein ehrenamtliches Engagement gesprochen.



1

Sie sind 2022 neu ins IHK-Gremium MAK-Selb gewählt worden. Was für Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?

Seit meiner Wahl ins Gremium habe ich viele wertvolle Eindrücke und Erfahrungen sammeln können. Besonders hervorheben möchte ich die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit unter den Mitgliedern. Es herrscht ein offenes Miteinander, bei dem unterschiedlichste Perspektiven und fachliche Hintergründe aufeinandertreffen – das macht die Diskussionen nicht nur spannend, sondern auch sehr bereichernd. Für mich persönlich ist es auch eine Gelegenheit, meinen Blick über das eigene Unternehmen hinaus zu weiten und stärker in regionale Zusammenhänge einzutauchen.

2

Was bedeutet es für Ihre Firma, dass Sie Mitglied im Gremium sind?

Die Mitgliedschaft im Gremium ist für unser Unternehmen ein echter Mehrwert. Zum einen bleiben wir dadurch sehr nah an aktuellen wirtschaftlichen, politischen und strukturellen Entwicklungen in der Region. Zum anderen haben wir über das

3

Gibt es ein Highlight, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Die Stadtspaziergänge. Wir besuchten jeweils vier Einzelhändler und befragten sie im Beisein der Oberbürgermeister und der Wirtschaftsförderer über ihre Anliegen, Wünsche und Kritik mit Blick auf die Situation in der jeweiligen Innenstadt. Wir waren in Wunsiedel, Marktredwitz und Selb und haben dabei einen sehr detaillierten Einblick in die lokalen Gegebenheiten bekommen.

Mitgliedsunternehmen

3.846

davon im Handelsregister eingetragen
1.300

Verteilung der Mitgliedsunternehmen nach Wirtschaftszweigen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
45

Produzierendes Gewerbe
503

Handel, Verkehr, Gastgewerbe
1.533
Dienstleistungen
1.765

Ausbildungsbetriebe
133

Auszubildende gesamt
694

davon gewerblich-technisch
346

davon kaufmännisch
348

Beschäftigte
30.455

Gewerbeanmeldungen
539

Gewerbeabmeldungen
472

Bevölkerung
70.549

Highlight

Lokale Energiekooperation trägt Früchte

Hochfranken ist mit seiner Energieversorgung vielen anderen Regionen in Deutschland voraus. Bei der gemeinsamen Sitzung haben die beiden IHK-Gremien Marktredwitz-Selb und Hof die Energiezukunft mit den lokalen Energieversorgern und den beiden Landräten aus Wunsiedel und Hof diskutiert.

Für Dr. Roman Pausch, den Vorsitzenden des IHK-Gremiums Marktredwitz-Selb, ist klar: „Wir stehen am Scheideweg. Es geht um nicht weniger als die Zukunft der industriellen Produktion in Deutschland und damit um den Wohlstand von uns allen.“ Grund dafür: Neben der Steuerbelastung und der Überregulierung seien die Energiepreise eines der drängendsten Probleme für die gesamte Wirtschaft. „Wir müssen jetzt etwas tun, um den Industriestandort zu retten“, so Dr. Pausch. „Die Zeit drängt.“

Eine Führung durch den Energiepark Wunsiedel macht deutlich, welchen Beitrag die Erneuerbaren Energien und dezentrale Energie- und Wärme- kreisläufe für die Energieversorgung leisten können, wenn sie mit Köpfchen geplant werden und einzelne Energiequellen miteinander verbunden werden.

In dem Vorzeigeprojekt werden neben der Energie aus Wind und Sonne auch Holzreste aus Sägewerken im Umkreis von 50 Kilo-

metern zur Energiegewinnung genutzt. Die entstehende Wärme dient als Fernwärme und über eine Turbine zur Stromerzeugung. Darüber hinaus wird die bayernweit größte Wasserstoff-Elektrolyse-Anlage betrieben. Der produzierte Wasserstoff dient u.a. als Energiespeicher.

„Biomasse ist ein natürlicher und günstiger Energiespeicher und eine gute Alternative

zu fossilen Energieträgern“, sagt Marco Krasser, Geschäftsführer der Stadtwerke Wunsiedel und der Zukunftsenergie Nordostbayern (ZENO). Dabei steht die ZENO für eine interkommunale Gesellschaft, deren Ziel eine nachhaltige und dekarbonisierte Energiewirtschaft ist.

„Der dezentrale Ansatz des Energieparks Wunsiedel bietet den lokalen Verbrauchern und Unternehmen Versorgungssicherheit und Preisstabilität“, ergänzt Nicolas Lahovnik, erster Bürgermeister von Wunsiedel, bei der Begrüßung am Energiepark.

Die aktuelle Initiative zum Energiepark Hochfranken bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich an dem regionalen Versorgungsnetz zu beteiligen. „Und das brauchen wir zeitnah und mehr denn je. Just do it!“, so Dr. Roman Pausch.



Mitglieder der Gremien Hof und Marktredwitz-Selb erfahren, wie im Energiepark Wunsiedel bei der Herstellung von Holzpellets geschlossene Energiekreisläufe genutzt werden.



Bei ihrer gemeinsamen Gremiumssitzung haben sich die Mitglieder der beiden IHK-Gremien Marktredwitz-Selb und Hof über den Energiepark Wunsiedel informiert. Von links: Mathias Jakob, Geschäftsführer der Energieversorgung Selb-Marktredwitz, Dr. Oliver Bär, Landrat Hof, Marco Krasser, Geschäftsführer der Stadtwerke Wunsiedel und der Zukunftsenergie Nordostbayern (ZENO), Peter Berek, Landrat Wunsiedel, Michael Bitzinger, Vorsitzender des IHK-Gremiums Hof, Dr. Cornelius Nicodemus, Geschäftsführerin des IHK-Gremiums Marktredwitz-Selb, Dr. Roman Pausch, Vorsitzender des IHK-Gremiums Marktredwitz-Selb, Matthias Will, Moderator, und Christian Kipfelsberger, Geschäftsführer des IHK-Gremiums Hof.

Ich engagiere mich im Ehrenamt der IHK, weil...



Christian Schwenk
Geschäftsführer
exradon GmbH,
Selb

„

...der Dialog zwischen Handwerk und Industrie für mich unverzichtbar ist. Durch meine Mitwirkung möchte ich Brücken bauen, gegenseitiges Verständnis fördern und gemeinsame Lösungen vorantreiben. Ehrenamt bedeutet für mich, aktiv zur Zukunftsfähigkeit unserer Region beizutragen.



Silke Küstner
Stv. Geschäftsleiterin
AHT Der Rasthof
Betriebs-GmbH,
Thiersheim

„

...ich durch den Austausch mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern Inspirationen bekomme und selbst spannende Blickwinkel aus meiner Branche einbringen kann. Die IHK ist für mich ein wertvolles Lernfeld, das mir neue Perspektiven eröffnet. Besonders schätze ich, dass oft hart in der Sache, aber fair im Ton diskutiert werden kann.



Steffen Tropitzsch
Geschäftsführer Cfm
Oskar Tropitzsch GmbH,
Marktredwitz

„

...Unternehmertum und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand gehen. Innovationskraft, Gestaltungswille und Verantwortung prägen die Unternehmerschaft. Daher kooperieren wir eng mit der IHK, die wichtige hoheitlich Aufgaben ausübt und der Politik Lösungswägen für wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen aufzeigt.

Rückblick 2025

Das IHK-Gremium Marktredwitz-Selb war aktiv – Rückblick auf Aktivitäten und Veranstaltungen in diesem Jahr.



Januar

Neujahrsempfang: Gremiumsgeschäftsführerin Dr. Cornelia Nicodemus und Handelsausschussvorsitzende Petra Dierck beim Neujahrsempfang der IHK für Oberfranken Bayreuth.



Januar

Orte der Ausbildung: Beim Termin im Staatlichen Schulzentrum für Produktdesign und Prüftechnik in Selb vertritt der stellvertretende Gremiumsvorsitzende Rolf Brilla (r.) das Gremium.



März

Gremiumssitzung: Der stellvertretende Gremiumsvorsitzende Paul Netzsch vertritt Dr. Roman Pausch als Sitzungsleiter.



April

Abschlussfeier: Wir gratulieren den Prüfungsbesten aus den Winterprüfungen 2024/2025 der beruflichen Ausbildung im IHK-Gremium Marktredwitz-Selb.



Juli

Bestenehrung der Mittelschulabsolventen: Dr. Roman Pausch gratuliert bei einer Feierstunde im Landratsamt Wunsiedel den Prüfungsbesten, hier Lea Tempes.



Juli

Stadtspaziergang in Selb: Beim Besuch im Laden von Annekatrin Volkmann gab es eine angeregte Unterhaltung über die Situation des Einzelhandels in der Selber Innenstadt.



September

100 Jahre Standorttreu: Dankeskarte an das Bauzentrum SIEVERT in Marktredwitz für 100 Jahre Standorttreu, überreicht vom stellvertretenden Gremiumsvorsitzenden Johannes Herzog (Mitte).



Oktober

Abschlussfeier: Die Prüfungsbesten der Sommerprüfungen 2025 der beruflichen Ausbildung im IHK-Gremium Marktredwitz-Selb, umrahmt vom stellvertretenden Gremiumsvorsitzenden Paul Netzsch (li) und dem Wirtschaftsförderer der Stadt Marktredwitz, Thomas Hecht (re).

November

Adventsbrunch: im Autohof Thiersheim mit Besuch von Landrat Peter Berek.

Ehrenamtliches Engagement, das zählt!

Die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth ist in acht regionale IHK-Gremien unterteilt: Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels sowie Marktredwitz-Selb für den Landkreis Wunsiedel.

Diese Gremien bringen die spezifischen Interessen und Anliegen ihrer Regionen in die Arbeit der Kammer ein und sorgen gemeinsam in den Organen der IHK dafür, dass die Stimme der Wirtschaft in Oberfranken gehört wird. Alle fünf Jahre findet die Wahl der Gremien statt – sie bildet das demokratische Fundament der Kammerorganisation. Alle Mitgliedsunternehmen wählen dabei ihre Vertreterinnen und Vertreter für das regionale Gremium – das nächste Mal im Jahr 2027. Jedes Mitgliedsunternehmen hat dabei nur eine Stimme. Die IHK-Gremien wählen anschließend ihre Mitglieder für die IHK-Vollversammlung.

Die IHK-Gremien engagieren sich aktiv vor Ort und vertreten die Interessen der Wirtschaft gegenüber Verwaltung, Politik und gesellschaftlichen Gruppen – und das ausschließlich ehrenamtlich, ohne jegliche Aufwandsentschädigung. Je nach regionaler Situation setzen die Gremien unterschiedliche Schwerpunkte, etwa bei Verkehrsfragen, Ausbildungsthemen oder beim Standortmarketing. Ihr Einfluss auf die Entwicklung der Region ist dabei nicht zu unterschätzen. Nur mit Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich ehrenamtlich für ihre Region und Branche engagieren, sind wir als IHK in der Lage, Sprachrohr, Selbstverwaltungsorganisation und Dienstleister der regionalen Wirtschaft zu sein.

» Durch die aktive Beteiligung in den IHK-Gremien profitieren nicht nur die einzelnen Unternehmen, in der Summe werden auch die Bedingungen am jeweiligen Wirtschaftsstandort verbessert.

Das ist ehrenamtliches Engagement, das zählt! Sie möchten sich für die regionale Wirtschaft engagieren? Wenden Sie sich gerne an eine der rechts aufgeführten Ansprechpersonen.

➔ www.bayreuth.ihk.de

Kontakt
Ihre Ansprechpersonen
für das IHK-Gremium Marktredwitz-Selb

Vorsitzender



Dr. Roman Pausch
Vorstandsvorsitzender
Rausch & Pausch SE
Albert-Pausch-Ring 1
95100 Selb

Stellvertreter



Rolf Brilla
Geschäftsführer
AI Digital Consulting GmbH
Gartenweg 7
95680 Bad Alexandersbad



Maximilian Engel
Mitglied der Geschäftsführung
Autohaus Engel GmbH
Hofer Str. 45
95632 Wunsiedel



Stephan Gesell
Geschäftsführer
Siebenquell GesundZeitResort
Management GmbH
Schillerstr. 27
95163 Weißenstadt



Johannes Herzog
Vorstand
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
Kraußoldstr. 6
95615 Marktredwitz



Paul Netzsch
Geschäftsführender Gesellschafter
Erich Netzsch B.V. & Co. Holding KG
Gebrüder-Netzsch-Str. 19
95100 Selb



Maximilian Freiherr von Waldenfels
Geschäftsführer
SCHERDEL GmbH
Scherdelstr. 2
95615 Marktredwitz

Gremiumsgeschäftsführerin



Dr. Cornelia Nicodemus
Berufliche Bildung
Weiterbildungsstipendium und
Anerkennungsberatung
📞 0921 886-250
✉️ nicodemus@bayreuth.ihk.de

IHK für Oberfranken
Bayreuth

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
95444 Bayreuth | Bahnhofstraße 25 | www.bayreuth.ihk.de